

FiBL
EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Research Institute of Organic Agriculture
Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Institut de recherche de l'agriculture biologique



Homöopathie in der Forschung

Ariane Maeschli
Homöopathiekurs
Frick/ Wegenstetten
23.-24.3.2018

Grundlagenforschung

Physikochemisch

- Nukleare Magnetresonanz
- UV-Spektroskopie
- Elektrochemie
- Elektrische Felder

In vitro

- Zellkulturen von basophile Granulozyten
- Hefe

- › Pflanzenmodelle
 - › Weizen
 - › Erbsen
 - › Wasserlinsen
- › Tiermodelle
 - › Mäuse
 - › Ratten
 - › Frösche

FiBL www.fibl.org 2

Grundlagenforschung

<http://www.wisshom.de/>



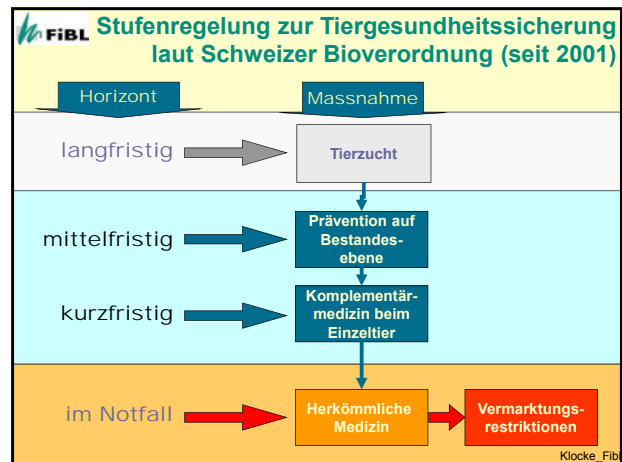
WissHom
Wissenschaftliche Gesellschaft für Homöopathie
Health - Young - Community

Der aktuelle Stand der Forschung zur Homöopathie

- Versorgungsforschung
- Randomisierte kontrollierte klinische Studien
- Meta-Analysen
- Grundlagenforschung

Mit Beiträgen von:
Klaus von Arnim
Stephan Baumgartner
Jana Dettmer
Manfred Fritsch
Curt Koller
Michaela Lutz
Lorenz Tschopp

FiBL www.fibl.org 3



pro-Q: Strategien zur Verbesserung der Eutergesundheit und Minimierung des Antibiotikaeinsatzes

Projektdauer: 2003 -2009
Projektbetriebe: 148
Projektkühe: 8081
Ø Bestandesgrösse: 24 Kühe



FiBL www.fibl.org Der Coop Fonds für Nachhaltigkeit unterstützt das FiBL **coop** 5



Homöopathisches Behandlungskonzept



Homöopathisches Behandlungskonzept mit Mittelkombinationen als Vorschlag zur Therapie

Homöopathisches Trockenstellkonzept mit Silicea und Bestandeskonstitutionsmittel

individuelle Behandlungsempfehlungen vor Ort oder via Mail / Telefon

Einbindung des Hoftierarztes soweit dessen Interesse bestand



www.fibl.org

7

Die Entwicklung der Kernparameter in 74 pro-Q Betrieben



Eutergesundheit – blieb stabil

Antibiotikaeinsatz – konnte signifikant reduziert werden

Nutzungsdauer – konnte signifikant gesteigert werden

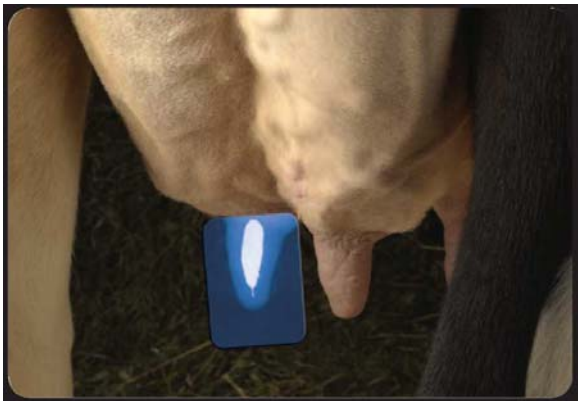
Milchleistung – blieb stabil



www.fibl.org

8

Projekt Trockenstellen ohne Antibiotika



Vergleichsstudie

102 Kühe aus 15 Betrieben (exkl. Major Pathogenes)

Zufällige Verteilung in drei Gruppen

- Gruppe TS: Teat Sealer ORBESEAL (Pfizer)
 - n=36 Kühe; 144 Viertel
- Gruppe HOM: homöopathische Behandlung 2x5 Tage
 - n=32 Kühe; 128 Viertel
- Gruppe U: Unbehandelt
 - n=34 Kühe; 136 Viertel



www.fibl.org

Herdenspezifisches Homöopathikum

pro-Q-Routine

Konstitutionsmittel auf Herdenebene (HKM)

Eingeben des HKM + Silicea je in D6

Behandlungsrunden

- 5 x (je Tag 1 x) vor dem Trockenstellen
- 1 Woche Pause

- 5 x (je Tag 1 x) nach dem Trockenstellen

12 verschiedene Herdenmittel

- 7 wurden gebraucht
 - Mercurius, Lachesis, Sulfur, Calcium, Calcium-P, Pulsatilla, Sepia



www.fibl.org

Schlussfolgerung

- Tendenziell besserer Schutz von IMI durch Homöopathie
- Bei der klassische Teat Sealer Indikation (SCC <200T/ml beim Trockenstellen) zeigt die Homöopathie signifikant besseren Schutz
- Teat Sealer ist effektiv im Schutz gegen Umgebungskeime



www.fibl.org

Auswertungen Kometian




Alternative zu Antibiotika

Schon bald präsentiert sich Kometian auch auf der Website mit dem neuen Erscheinungsbild. Bis es soweit ist, helfen wir Sie + hier auf die aktuellen Inhalte.

Hier geht es zur aktuellen Website

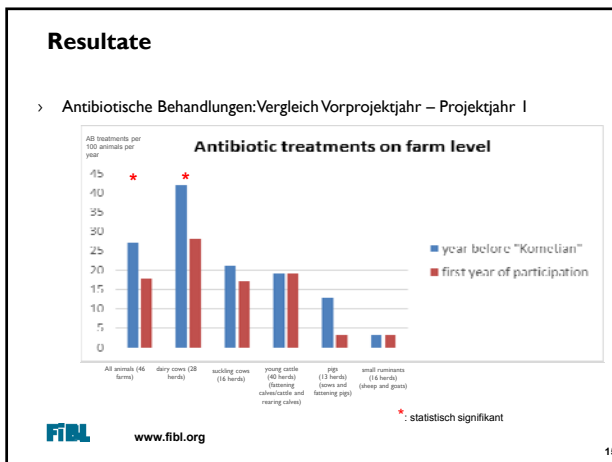
www.fibl.org

Antibiotische Behandlungen: Vergleich Vorprojektjahr – Projektjahr I

- Auswertungen aus Behandlungsjournalen
- 46 Betriebe

	adulte Rinder		Jungrinder			Schwein		Kleinwiederkäuer	
Anzahl Bestände	44		40			13		16	
	Milchkuh	Mutterkuh	Mastkalb	Mastrind	Aufzuchtrind	Muttersau	Mastschwein	Schaf	Ziege
Anzahl Bestände	28	16	18	11	30	6	11	10	7
Anzahl Tiere/Bestand	Ø26.0 (10-50)	Ø15.7 (3-25)	Ø10.0 (1-25)	Ø9.6 (1-30)	Ø13.1 (1-35)	Ø13.2 (2-30)	Ø20.2 (2-150)	Ø27.7 (6-120)	Ø13.4 (2-60)

www.fibl.org



Schlussfolgerung

- Kometian scheint mit beizutragen den Antibiotikaeinsatz auf Herdenebene zu reduzieren
- Der Effekt zeigt sich vor allem bei den Milchkühen
- Es sind noch keine Daten über Herdengesundheit vorhanden
- Es sind kaum grössere Schweine- oder Kälbermastbetriebe mit dabei

www.fibl.org

Weiterführende Studien im Rahmen des Ressourcenprojektes des BLW

- Betriebsmonitoring auf 25 Milchvieh- und Schweinebetrieben
- Analyse von Behandlungsjournalen auf mindestens 80 Milchviehbetrieben über 2 Jahre
- Fragebogen über subjektiven Wert von Kometian für den Landwirt
- Nachkontrolle der beratenen Fälle

www.fibl.org

